

DIE ZEIT und die Bonner Republik

*Eine meinungsbildende Wochenzeitung
zwischen Wiederbewaffnung
und Wiedervereinigung*

Herausgegeben von
Christian Haase und Axel Schildt



WALLSTEIN VERLAG

Gedruckt mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2008

www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond

Umschlaggestaltung: Basta Werbeagentur, Steffi Riemann

Das Titelfoto zeigt Gerd Bucerius und Helmut Schmidt.

Fotograf: Sven Simon

Druck: Hubert & Co, Göttingen

ISBN 978-3-8353-0243-3

Inhalt

Vorwort. 7

AXEL SCHILDT

Immer mit der Zeit: Der Weg der Wochenzeitung DIE ZEIT
durch die Bonner Republik – eine Skizze 9

CHRISTIAN HAASE

»Das deutsche Weltblatt« DIE ZEIT und die Außenpolitik
der Bonner Republik 28

*Bildstrecke 1: Von der Gründung der ZEIT 1946 zum
»liberalen Leitmedium«.* 59

Aufbruch, Liberalisierung und soziale Modernisierung

PHILIPP GASSERT

Blick über den Atlantik: DIE ZEIT und Amerika in den sechziger Jahren 65

FRANK BAJOHR

Hamburg, DIE ZEIT und die Liberalisierung der Bundesrepublik 84

KARL CHRISTIAN FÜHRER

»Wenn man zurückdenkt, ist bei uns halt alles sehr unglücklich gelaufen.«
DIE ZEIT in der Hamburger Presselandschaft der fünfziger Jahre. 100

WERNER BÜHRER

DIE ZEIT und die Soziale Marktwirtschaft 113

ALEXANDER NÜTZENADEL

Konjunktur und Krise: Die Wirtschaftsberichterstattung der ZEIT
zwischen Expertenkultur und Politik (1946-1990). 130

Bildstrecke 2: ZEIT-Journalisten als transatlantische Mittler. 144

Die Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit

CHRISTINA VON HODENBERG

Zeitkritik in der ZEIT: Der Umgang mit der nationalsozialistischen
Vergangenheit 151

ECKART CONZE	
Marion Gräfin Dönhoff, die Westbindung und die transatlantische Rezeption des deutschen Widerstandes	173
CONSTANTIN GOSCHLER	
DIE ZEIT und die Politik der Wiedergutmachung	186
CLAUDIA FRÖHLICH	
Vergesst Habermas nicht! DIE ZEIT im Historikerstreit	200
<i>Bildstrecke 3: Die Entwicklung der Redaktion – Vom Aufbruch der »45er« bis zur »konservativen Wende« in den 80er Jahren</i>	<i>218</i>

DIE ZEIT und die zwei deutschen Staaten

ALEXANDER GALLUS	
Deutschlandpolitische Querdenker in einer konservativen »Zeit« – die ersten beiden Chefredakteure Samhaber und Tüngel 1946-1955	225
DETLEF BALD	
»Nicht ohne uns!« DIE ZEIT als Vorreiter der Wiederbewaffnung in den fünfziger Jahren	245
CHRISTOPH KLESSMANN	
Die deutsche Frage in der ZEIT	264
KONRAD H. JARAUSCH	
Von der Geschichte belehrt. Die Schwierigkeiten der ZEIT mit der Vereinigung.	280
<i>Bildstrecke 4: DIE ZEIT und die deutsche Frage</i>	<i>295</i>
Appendix: Chefredakteure, Auflagenentwicklung, Nachlässe	300
Die Autorinnen und Autoren	305
Bildnachweis	307
Personenregister	308